

Die Riesen von Südamerika

In der indigenen Kultur Ecuadors und vieler anderer südamerikanischer Länder gibt es zahlreiche Überlieferungen von Riesen.



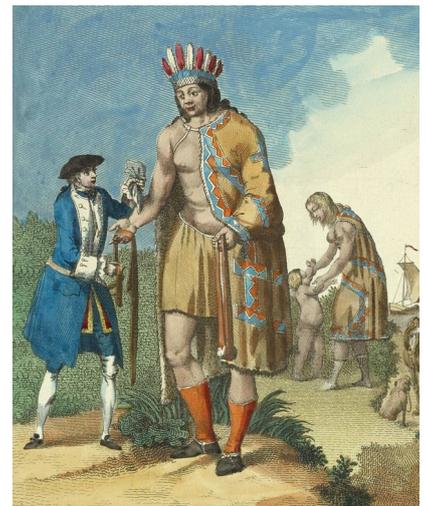
Die Legende der Gigantes von Loja - In der Provinz Loja, wo es auch ein Riesen Museum gibt, gibt es zahlreiche Geschichten über Riesen, die einst in dieser Region lebten. Diese Riesen, bekannt als "Gigantes", sollen in großen Gemeinschaften gelebt und riesige Bauten errichtet haben. Archäologische Funde von großen Knochen bestätigen dies.

Die Tayos-Höhlen und die Riesen - Es wird erzählt, dass Riesen diese Höhlen bewohnten und beeindruckende Bauwerke und Schätze hinterlassen haben. Es wurden große Artefakte und unidentifizierter Knochen in den Höhlen gefunden.

Die Shuar und Achuar – indigene Völker im Amazonasgebiet, haben Geschichten über große, mächtige Wesen. Diese Riesen werden oft als Wächter des Waldes

beschrieben, die sowohl freundliche als auch feindliche Beziehungen zu den Menschen hatten. Ihre gigantische Größe und Stärke wurden als Zeichen ihrer Macht und ihres Einflusses betrachtet.

Die Patagonischen Riesen - Die Patagonischen Riesen, auch als "Patagones" bekannt, wurden von europäischen Entdeckern wie Ferdinand Magellan beschrieben, die behaupteten, auf überdurchschnittlich große Menschen im südlichen Teil des Kontinents gestoßen zu sein.



Legenden der Inka - Eine Geschichte erzählt von einer Rasse von Riesen, die vor der Ankunft der Inka das Land bewohnte. Diese Riesen sollen riesige Städte und Tempel gebaut haben, die später von den Inka übernommen wurden.